Langenargener Festspiele

Sommertheater am Bodensee

Programmheft | 9. Festspielzeit | Juni bis August 2026



Die drei Musketiere nach Alexandre Dumas



Tom Sawyer und Huckleberry Finn nach Mark Twain

Mit freundlicher Unterstützung von

LANGENARGEN BODENSEE

OEW Oberschwäbische Elektrizitätswerke

Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

CHRYSANTIL
PHILANTHROPIC FOUNDATION

Schwörer Haus®
Hier bin ich daheim

Gemeinsam für Theater, Kultur und Bildung.

Herzlichen Dank an alle, die zur Realisierung der Festspielzeit 2026 beitragen.

Ed. Züblin AG – Bereich Bodensee • Vetter Pharma-Fertigung GmbH & Co. KG • TRI.MERGE GmbH • Campingpark Gitzenweiler Hof • Winterhalter Deutschland GmbH • Bäckerei Metzler • Volksbank Bodensee-Oberschwaben • W + A Wälzlager- und Antriebstechnik GmbH • Autohaus Bernhard Lindau • Zahntechnik Faißt • Sparkasse Bodensee • BMK Yachthafen Langenargen • Brauerei Clemens Härle KG • Mineralbrunnen Krumbach GmbH • Hotel und Gasthof Krone • Architekturbüro Christine Köhle & Barbara Weiler • Montfort Apotheke • Aguti Produktentwicklung und Design GmbH • Hotel Seeterrasse • Meckatzer Löwenbräu Benedikt Weiß KG • Breyer Haushaltswaren • Elektro-Oeckl • Obst vom Bodensee Vertriebsgesellschaft mbH • Szene Kultur

aTex Bodensee Änderungsschneiderei • Bodensee Highlights, Tourismus Marketing • dm-drogerie markt GmbH + Co. KG, Filiale Friedrichshafen • Enderle Veranstaltungstechnik • Der gute Ton Veranstaltungstechnik • Fristo Getränkemarkt • KommproBier • Naturtheater Reutlingen • Peter-Dornier-Stiftung • Therme Lindau • Studio Theater Stuttgart

Familie Essigbeck • Peter Gröner und Carmen Luzens • Familie Metzler • Angela Neis – SWR-Sprecherin – und TONGOETZE für die Tonansagen • Familie Widmann • Familie Wocher und weitere Unterstützerinnen und Unterstützer.

Langenargener Festspiele
Sommertheater am Bodensee





Liebes Publikum,

frei sein – das wünschen wir uns alle. Frei zu denken. Frei zu entscheiden. Frei, wir selbst zu sein. Doch Freiheit entsteht nicht im Alleingang. Sie braucht Mut, Verantwortung – und Menschen, die füreinander einstehen.

Die Spielzeit 2026 der Langenargener Festspiele steht unter dem Motto »Frei sein. Zusammenstehen.« Es beschreibt, was unsere Gesellschaft gerade bewegt. Wie wir unseren eigenen Weg gehen können, ohne die anderen aus dem Blick zu verlieren. Wie Gemeinschaft entstehen kann, auch wenn Meinungen unterschiedlich sind. Und wie wichtig es ist, ehrlich hinzuschauen und der Wahrheit nicht auszuweichen. Zugleich lässt dieses Motto Raum für unterschiedliche Deutungen, Gedanken und Erfahrungen.

Die Langenargener Festspiele erzählen seit neun Spielzeiten Geschichten, die genau davon handeln. Geschichten von Freundschaft, Loyalität und Zusammenhalt. Von Entscheidungen, die nicht immer leicht sind, aber notwendig. Unter freiem Himmel, mitten im Ort, wird Theater bei uns zu einem gemeinsamen Erlebnis – für Kinder, Erwachsene, Familien und Generationen.

In dieser Festspielzeit zeigen wir Wiederaufnahmen unserer Produktionen. Stücke, die bereits viele Menschen erreicht haben und deren Themen nichts von ihrer Kraft verloren haben.
»Die drei Musketiere« erzählen vom Zusammenstehen in schwierigen Zeiten. »Tom Sawyer und Huckleberry Finn« von Freundschaft und dem Mut, für die Wahrheit einzustehen. Und »Die Bremer Stadtmusikanten« davon, wie aus Verschiedenen ein Miteinander werden kann.

Gerade vor der Kulisse des Bodensees entstehen Theatererlebnisse, die nachwirken. Jede und jeder nimmt etwas Eigenes mit – einen Gedanken, ein Gefühl, eine Frage.

Wir freuen uns, wenn Sie in dieser Festspielzeit besondere Theatererlebnisse mit uns teilen.

Herzlichst

Torsten Hoffmann
Künstlerische Leitung

Steffen Essigbeck
Intendanz



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Festspielgäste,

in diesem Sommer laden die Langenargener Festspiele zum neunten Mal zu Theatererlebnissen vor der einzigartigen Kulisse von Schloss Montfort und dem Bodensee ein. Unter dem Motto „Frei sein. Zusammenstehen." zeigen sie eindrucksvoll, welche Kraft Geschichten gerade in bewegten Zeiten entfalten können.

Mit dem Abendstück „Die drei Musketiere – Eine für alle. Alle für eine!" erwartet das Publikum ein Klassiker in einer überraschenden, zeitgemäßen Interpretation. Mut, Loyalität und Zusammenhalt stehen dabei im Mittelpunkt. Das Familienstück „Tom Sawyer und Huckleberry Finn" begeistert mit Abenteuer, Humor und einer starken Botschaft über Freundschaft und Verantwortung. Ergänzt wird das Programm durch die gespielten Lesungen „Sagenhaft!" sowie durch die engagierte theaterpädagogische Arbeit von FLUKS.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die diese Festspiele möglich machen: dem gesamten Festspielensemble und Team unter der Leitung von Torsten Hoffmann, Intendant Steffen Essigbeck sowie dem Trägerverein mit Dr. Christof Metzler und Julian Baiker. Ihr Engagement, ihre Professionalität und ihre Leidenschaft sind ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens in unserer Gemeinde.

Die Gemeinde Langenargen wünscht den Festspielen eine erfolgreiche Saison mit vielen inspirierenden Aufführungen und einem begeisterten Publikum. Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich besondere Theatermomente – unter freiem Himmel wie auch im Münzhof – und einen rundum gelungenen Aufenthalt in Langenargen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Ole Münder
Bürgermeister Gemeinde Langenargen



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Theaterfreundinnen und -freunde,

es sind nicht nur der umwerfende Spielort mit Blick auf das Schloss Montfort und auf den Bodensee, sondern vor allem die schauspielerische Qualität des Festspielensembles, die die Langenargener Aufführungen zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie machen. Wie in den vergangenen Jahren auch, hat das Team der Langenargener Festspiele abermals ein vielversprechendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, bei dem für jeden etwas dabei ist.

Die diesjährigen Festspiele stehen unter dem Motto „Frei sein. Zusammenstehen." Frei zu sein und auch zusammenzustehen ist mittlerweile leider nicht mehr überall auf der Welt eine Selbstverständlichkeit. Daher ist es umso wichtiger, dass jede Einzelne und jeder Einzelne von uns für unsere Demokratie und unsere Freiheit einsteht, sie aktiv lebt und für sie kämpft.

Schon Oscar Wilde wusste: „Ich liebe es, Theater zu spielen. Es ist so viel realistischer als das Leben." Ganz nach diesem Gedanken wünsche ich den Theaterfestspielen Langenargen eine erfolgreiche neunte Spielzeit und danke dem gesamten Team vor und hinter den Kulissen für ihr außerordentliches Engagement, mit dem sie vielen Besucherinnen und Besuchern ein kulturelles Highlight bereiten!

Luca Wilhelm Prayon
Landrat des Bodenseekreises











Langenargener Festspiele
Sommertheater am Bodensee

Die drei Musketiere – Eine für alle. Alle für eine! • Zum Stück

Frankreich 1628. Vor dem Hintergrund einer politischen Krise macht sich der junge Provinzler d'Artagnan auf den Weg nach Paris, um Musketier seiner Majestät König Ludwig XIII. zu werden. Bei seiner Ankunft in der Hauptstadt staunt er jedoch nicht schlecht: Seine ersten Gegner, mit welchen er sich zum Duell verabredet hat, heißen ausgerechnet Athos, Porthos und Aramis. Die drei Musketiere! Diese sind – zu d'Artagnans großer Überraschung – allesamt Frauen. Was sie nicht weniger verwegen, rauflustig und trinkfreudig macht. Gemeinsam müssen sie schließlich ein großes Abenteuer um Liebe, Untreue und Verrat bestehen und eine Intrige gegen die Königin Anna von Österreich abwenden…

Die drei Musketiere • Zur Konzeption von Andreas Kloos (Dramatiker und Regisseur)

Der Roman ist sehr ausufernd. Ich habe mich in meiner Theaterfassung – die bei den Langenargener Festspielen im Jahr 2023 uraufgeführt wurde – weniger auf die verzwickten politischen Hintergründe und die militärischen Auseinandersetzungen um La Rochelle konzentriert, sondern vielmehr auf den „Krimi", also auf die von Kardinal Richelieu gesponnene Intrige um die Königin, und auf einen jungen Mann aus der Provinz, der dem Vater nacheifern und sich in der großen Stadt als Held beweisen möchte.

Natürlich ist das eine spannende Heldengeschichte. Doch finde ich es wichtig, den Begriff des Helden heute auch kritisch zu untersuchen. Taugen diese streitlustigen Musketiere in Zeiten eines Krieges in Europa noch als Vorbilder? Ich denke, ein Hinterfragen verschiedener Themen des Stoffes und der vielen Verfilmungen ist gerade im Theater notwendig.

Dumas' Musketiere sind Machos und zeigen typisch männliches Rollenverhalten, vor allem in der Gruppe. Wenn die drei Musketiere Frauen sind, werden diese Verhaltensweisen sichtbar. Neben einer Abenteuergeschichte mit überraschenden Wendungen spielen in meiner Inszenierung auch Musik und Komik eine große Rolle.

Alexandre Dumas der Ältere wurde 1802 in Villers-Cotterêts geboren und hieß eigentlich Alexandre Dumas de la Paillerterie. Seine Mutter Marie Louise Dumas war eine Gastwirtin, sein Vater Thomas-Alexandre Dumas ein General der französischen Armee, der früh verstarb. Nach dem frühen Tod seines Vaters und in armen Verhältnissen aufwachsend, zieht es den jungen Mann 1822 nach Paris. Dumas entdeckt zunehmend sein Talent als Schriftsteller und versucht sich als Bühnenautor, Lyriker und Journalist. 1829 gelingt ihm der erste Durchbruch. Mit seinem Theaterstück Henri III. et sa cour (Heinrich III. und sein Hof) bekommt er die nötige Aufmerksamkeit. Sein größter Bühnenerfolg wird 1839 Mademoiselle de Belle-Isle.

Dumas gewinnt Anfang der 1840er Jahre zunehmend an Popularität. Die Tageszeitung Le Siècle kündigt einen Fortsetzungsroman unter dem Titel Athos, Porthos et Aramis an. Hier liegen 1843 zunächst nur wenige Kapitel vor. Um die immense Arbeit zu meistern, engagiert er den Schriftsteller Auguste Maquet als Koautor. Schließlich erscheint der Roman Les Trois Mousquetaires (Die drei Musketiere) in 82 Folgen zwischen März und Juli 1844 in Le Siècle. Noch im selben Jahr wird der gleichnamige Roman in einem Pariser Verlag als Buch veröffentlicht. Die drei Musketiere ist ein voller Erfolg und der Dramatiker Dumas wird als Romancier vom Publikum gefeiert.

Durch die Arbeit mit Zweitautoren ist Dumas in der Lage, viele Aufträge anzunehmen, die ihm schließlich das nötige Geld einbringen. Trotz seines hohen Einkommens gelingt es Dumas nie, die Kosten seines ausschweifenden Lebensstils zu finanzieren. Dumas stirbt 1870 an den Folgen eines Schlaganfalls in Puys im Alter von 68 Jahren.

Der Vielschreiber Dumas hat über 300 Theaterstücke und Romane verfasst. Dumas gehört zu den meistgelesenen Autoren weltweit. Seine berühmten Romane wie Der Graf von Monte Christo (1844–1846) oder Der Mann mit der eisernen Maske (1848–1850) bleiben unvergessen und begeistern bis heute das Publikum.







UNIKAT.
TRAUMHAUS.
LIEBLINGSORT.

Hoher Designanspruch, frei geplante Grundrisse, 100% made in Germany: Familie Leonard hat sich den Wunsch vom Architekten-Haus schon erfüllt.
Wann sprechen wir über Ihre Träume?

www.schwoererhaus.de



Schwörer Haus®
Hier bin ich daheim

Leidenschaft für die Region

Um das Publikum begeistern zu können, braucht es mehr als Fachwissen und eine perfekte Bühne – es sind vor allem Innovationsgeist, Engagement und ein großer Teamgeist gefragt. Unser Erfolgsgeheimnis basiert auf einem starken Miteinander und Vertrauen. Der Bereich Bodensee wünscht frohe Unterhaltung bei den diesjährigen Festspielen.



Ed. Züblin AG, Bereich Bodensee
Krumme Jauchert 2, 88085 Langenargen
bodensee@zueblin.de

ZÜBLIN
WORK ON PROGRESS

Vetter wünscht viel Spaß bei den Festspielen!

Für Erlebnisse, die uns verbinden.

Vetter kennenlernen:
vetter-pharma.com



VETTER









Die Geschichte einer wahren Freundschaft

Tom Sawyer ist Waise und lebt bei seiner Tante Polly in einer kleinen Stadt am Mississippi. Die gute, aber strenge Tante Polly hat mit dem schlauen Jungen so ihre liebe Mühe: Er schwänzt ständig die Schule und geht stattdessen viel lieber mit seinem besten Freund Huckleberry Finn zum Fischen.

Gemeinsam liegen sie im Gras, träumen von einem freien Leben als Piraten und von vielen anderen Abenteuern. Doch als Tom und Huck eines Nachts wegen einer Mutprobe auf den Friedhof schleichen, verändert sich plötzlich alles:

Sie beobachten heimlich einen Streit, der tragisch endet. Aus Angst vor der fürchterlichen Rache des Crazy Joe schwören Tom und Huck, dichtzuhalten. Als ihr Freund Muff Potter als Täter beschuldigt wird, nagt das schlechte Gewissen an ihnen – nur sie kennen den wahren Täter – was sollen sie tun?

Aufführungsrechte: Bühnenverlag Weitendorf, Hamburg

„Was passiert denn, wenn man ‘nen Schwur bricht?“
„Na, was soll passieren...? In die Hölle kommste!“

(Tom und Huck, aus Tom Sawyer und Huckleberry Finn,
Bühnenfassung von Hannes Hirth nach Mark Twain)



















TRI.MERGE
Consulting | Research | Development



Tom Sawyer und Huckleberry Finn • Zum Autor

Samuel Langhorne Clemens wurde am 30. November 1835 in Florida, Missouri, geboren. Bei einem humorvollen Reisebericht vom Februar 1863 verwendet er zum ersten Mal das Pseudonym Mark Twain, unter dem seine ernsthafte schriftstellerische Karriere beginnt. Das Pseudonym stammt aus der Schifffahrtssprache „zwei Faden" – eine Maßeinheit für die Wassertiefe, die während der Schifffahrt gemessen wurde, um nicht auf Grund zu laufen.

1867 beginnt seine prägende Europareise bis nach Palästina. Hier entsteht das Reisetagebuch „The Innocents Abroad". Deutscher Titel: „Die Arglosen im Ausland". Dieses Buch war Twains erfolgreichstes Werk zu seinen Lebzeiten und eine der meistgelesenen Reisebeschreibungen überhaupt.

1870 heiratet Twain Olivia Langdon, mit der er vier Kinder hatte. Eine große Liebe, die bis zu ihrem Tod 1904 anhält. Seine Frau und drei seiner vier Kinder sterben vor ihm. Diese Schicksalsschläge verarbeitet er später in seiner Autobiografie. Mark Twain stirbt am 21. April 1910 in seinem Haus in Connecticut als gefeierter Schriftsteller.

Sein Werk hat viele amerikanische Autoren beeinflusst. Ernest Hemingway sagt über Mark Twain: *„Die gesamte amerikanische Literatur stammt von einem Buch von Mark Twain, genannt Huckleberry Finn, ab. Vorher gab es nichts. Seitdem gab es nichts, was dem gleichkommt."*

Seine Werke sind gesellschaftskritisch und machen auf politische und soziale Missstände aufmerksam. So übt er u. a. starke Kritik an Sklaverei und Rassismus. Mark Twain ist einer der bedeutendsten Schriftsteller des 19. Jahrhunderts. Seine fortschrittlichen Ansichten machen sein Werk bis heute aktuell.



















Langenargener Festspiele
Sommertheater am Bodensee

Sagenhaft! – gespielte Lesungen für junges Publikum

Bei **Sagenhaft! – gespielte Lesungen** teilen sich Publikum und Schauspielensemble die Bühne der Konzertmuschel im Schlosspark. Schauspielerinnen und Schauspieler der Langenargener Festspiele lesen Märchen und Sagen vor und stellen dabei Teile der Geschichten und Figuren szenisch dar. So entstehen Geschichten, Figuren und Abenteuer unmittelbar vor den Augen der Kinder und Familien. Theater wird dadurch bereits für Kinder ab vier Jahren zu einem fantasievollen und unmittelbaren Erlebnis.

Die Bremer Stadtmusikanten – Eine Geschichte über Freiheit und Zusammenhalt

Julia Debusson, Schauspielerin des Langenargener Festspielensembles, entwickelte die Bearbeitung der gespielten Lesung „Die Bremer Stadtmusikanten" und bringt diese bei „Sagenhaft!" auf die Bühne.

Die Lesungen finden in der Konzertmuschel im Schlosspark, D-88085 Langenargen statt.
Spieldauer: ca. 45 Minuten ohne Pause.



FLUKS – Theaterpädagogik an Schulen

Die Langenargener Festspiele bieten ein umfangreiches theaterpädagogisches Programm, das von ausgebildeten Fachkräften durchgeführt wird:

FLUKS Schulworkshops – Angeboten werden verschiedene Workshopformate. Ziel ist es, den Kindern vor dem Besuch der Vorstellung die Geschichte des Stücks, die darin vorkommenden Figuren sowie die Thematiken spielerisch nahezubringen.

FLUKS für Pädagogen – Hier werden leicht umsetzbare Spiele, Übungen und theaterpädagogische Impulse für den Schulalltag vermittelt. Diese können die Sprache, Konzentration, Ausdrucksfähigkeit und Kreativität der Schülerinnen und Schüler spielerisch fördern.

Über 12.000 Kinder aus rund 40 regionalen Bildungseinrichtungen aus den Landkreisen Bodenseekreis, Ravensburg, Sigmaringen, Konstanz und Lindau besuchten seit dem Jahr 2018 die Schulaufführungen der Familienstücke. Davon profitierten rund 3.100 Kinder zusätzlich von unserem theaterpädagogischen Workshopangebot.

FLUKS – Theaterpädagogik zum Mitmachen

FLUKS Theaterworkshops zum Mitmachen – Seit dem Jahr 2020 entwickelt das Team der Langenargener Festspiele auch Präsenz-Workshops – darunter einen Spielclub – außerhalb des Schulbetriebs. »Frei spielen« lautet hier das Motto und ist geeignet für Anfänger ebenso wie für erfahrene Kinder.

Festspiele **L**angenargen **U**nsere **K**inder **S**tärken













Bäckerei
METZLER

Klosterstraße 1
88085 Langenargen

www.baeckerei-metzler.de

Unsere heimische Brotkultur

---

zahntechnik faißt

IHR FACHLABOR FÜR ZAHNTECHNIK
IN LINDAU AM BODENSEE

elena raphaela alvarez pomara
ZAHNTECHNIKERMEISTERIN

ludwig-kick-str. 2
88131 lindau
+49 8382 275 96 81
mail@zahntechnik-faisst.de
www.zahntechnik-faisst.de

KRONE
HOTEL GASTHOF
Langenargen

Autohaus Bernhard
Lindau / Bodensee

AUS DEM ALLGÄU
KRUMBACH

HÄRLE
Seit 1897
Unser Bier braut Clemens Härle

SEEZÜNGLE
Erfrischungsgetränk aus biologischen Zutaten

---

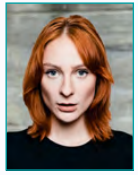
barbara weiler
freie innenarchitektin

architektur
innenarchitektur
sanierung
denkmal

Eisenbahnstr. 18
88085 Langenargen
www.weiler-koehle.de

christine köhle
freie architektin

Schauspielensemble der Langenargener Festspiele



Charlotte Böhm • Louise d'Aramitz, Lady Laurence de Winter, Anna von Österreich (Königin von Frankreich)

Charlotte Böhm ist Schauspielerin und Sängerin. Sie wuchs an der Mosel in Wittlich auf. Ihre Ausbildung zur Musicaldarstellerin absolvierte sie 2023 an der Norddeutschen Musical Akademie in Pinneberg.



Julia Debusson • Becky Thatcher, Muff Potter, Ben Rogers, Pfarrer • Die Bremer Stadtmusikanten

Julia Debusson wurde in Göttingen geboren. Sie ist als freischaffende Schauspielerin tätig. Zudem ist sie seit einigen Jahren als Theaterpädagogin an einer Grundschule in Stuttgart festangestellt.



Anetta Dick • Becky Thatcher, Muff Potter, Ben Rogers, Pfarrer

Anetta Dick ist in Kasachstan geboren und nach ihrer Übersiedlung in Weingarten bei Ravensburg aufgewachsen. Seit 2011 arbeitet sie als freiberufliche Schauspielerin und Theaterpädagogin (BuT) im Raum Stuttgart. Für FLUKS leitet sie seit 2018 Theaterworkshops.



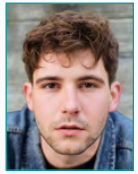
Steffen Essigbeck • Rochefort (Hauptmann der Garde Richelieus), Sir George Spencer (Herzog von Buckingham) • Tom Sawyer

Steffen Essigbeck, geboren und aufgewachsen in Albstadt, lebt in Langenargen. Der Schauspieler ist Mitgründer und seit 2017 Intendant der Langenargener Festspiele. Zudem ist er kaufmännischer Leiter am Studio Theater Stuttgart.



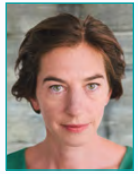
Torsten Hoffmann • Crazy Joe, Tante Polly

Torsten Hoffmann ist Künstlerischer Leiter der Langenargener Festspiele sowie Schauspieler, Sprecher, Theaterregisseur und Kinderbuchautor.
Sein Schwerpunkt liegt in der Regie sowie der Entwicklung eigener Stoffe und Bearbeitungen für die Bühne.



Richard Kipp • Huckleberry Finn, Richter Thatcher, Doc Robinson

Richard Kipp, 2001 in Reutlingen geboren, absolvierte sein Schauspielstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart und stand u. a. am Wilhelma Theater, am Theater Reutlingen »Die Tonne« sowie am Schauspiel Stuttgart auf der Bühne.



Birgit Unger • Chloé de Portau, Madame d'Artagnan, Kardinal Richelieu

Birgit Unger lebt in Wien, wo sie geboren und aufgewachsen ist. Neben ihrer Arbeit am Sprechtheater in Österreich und Deutschland ist sie in den Bereichen Tanz und Performance tätig.



Tobias Wagenblaß • Charles de Batz-Castelmore d'Artagnan

Tobias Wagenblaß wurde in Leipzig geboren und wuchs im hessischen Taunus auf. Seit seinem Abschluss an der Schauspielschule ist er an verschiedenen Bühnen und im TV zu sehen. Zudem ist er Akrobat.



Anna Winter • Juliette de Sillègue d'Athos d'Autevielle, Constance Bonacieux, König Ludwig XIII. von Frankreich

Die gebürtige Essenerin Anna Winter begeistert sich seit ihrer Kindheit für Kunst und Musik. 2024 schloss sie ihre Ausbildung zur Musicaldarstellerin an der Norddeutschen Musical Akademie ab.

Kreativteam



Nadine Klante • Regie »Tom Sawyer & Huckleberry Finn«

Nadine Klante studierte an der Filmakademie Baden-Württemberg. Seit 2008 ist sie freiberufliche Regisseurin und Autorin. Zudem entwickelt und realisiert sie theaterpädagogische Projekte. Von 2017 bis 2024 war sie künstlerische Leiterin der Langenargener Festspiele.



Andreas Kloos • Regie & Bühne »Die drei Musketiere«

Andreas Kloos hat seine Jugend in Langenargen verbracht und lebt heute in Hamburg. Nach dem Abschluss seines Regiestudiums ist er seit bald zwanzig Jahren freischaffend an vielen verschiedenen Theatern als Regisseur für Schauspiel und Musiktheater engagiert.



Anna Soibert • Kampfchoreografie & Wiederaufnahmeleitung »Die drei Musketiere«

Anna Soibert absolvierte ihre Schauspielausbildung an der Russischen Akademie der Theaterkünste in Moskau. Sie arbeitet als Schauspielerin, Kampfchoreografin und als Musikerin. Zudem ist sie als Dozentin für szenischen Kampf an verschiedenen Einrichtungen tätig.



Catrin Brendel • Bühne & Kostüm »Die drei Musketiere«

Catrin Brendel ist seit 1995 freiberuflich im Bereich Ausstattung und Kostümbild tätig. Bis heute hat sie für über 100 Theater- und Tanzproduktionen die Ausstattung an verschiedenen Häusern im Raum Baden-Württemberg übernommen.



Michaela Springer • Bühne & Kostüm »Tom Sawyer & Huckleberry Finn«

Michaela Springer studierte von 2000 bis 2005 Bühnen- und Kostümbild an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Seit 2005 ist sie als freischaffende Bühnen- und Kostümbildnerin tätig. Mit dem Choreografen Marco Goecke arbeitet sie seit 2005 zusammen.



Almut Bracher • Spielleitung

Almut Bracher wurde in Stuttgart geboren und studierte dort Romanistik und Anglistik. Anschließend folgte ein Studium der Theaterwissenschaften, Musikwissenschaften, Italienisch und Spanisch an der LMU in München. Seit Sommer 1995 ist sie festangestellte Inspizientin an der Staatsoper Stuttgart.



Tanya Hubenko • Produktionsassistenz & Spielleitung

Tanya Hubenko wurde in Kyjiw geboren und studierte Transnationale Literaturwissenschaft (Theater) in Bremen. Sie sammelte Erfahrungen in Regieassistenz, Schauspiel und freien Projekten, u. a. »Stories of Belonging« und »Anne Frank in mir«, sowie Improtheater und Kurzfilm.



Anette Papke • Werkstattleitung & Produktionsassistenz

Anette Papke ist in Stuttgart geboren. Nach ihrer Lehre als Keramikmalerin arbeitete sie in eigenen Ateliers in Deutschland. 2006 zog sie in ihre Wahlheimat an den Bodensee. Seit April 2023 ist sie für die Langenargener Festspiele tätig.



Ronja Schweikert • Produktionsassistenz & Spielleitung

Ronja Schweikert wurde in Waiblingen geboren und studierte Visuelle Gestaltung (HfG Schwäbisch Gmünd) und Schauspiel (adk Ulm). Es folgten Engagements in Deutschland und der Schweiz. 2005 gründete sie das Ensemble »theaterneuland«. Zudem ist sie in der freien Szene tätig.



Lukas Klimek • Leitung Bühnendienst

Lukas Klimek lebt in Langenargen und ist seit 2025 Teil des Teams der Langenargener Festspiele. Dort verantwortet er die Leitung des Bühnendienstes.

Theaterpädagogik



Gabriele Gerdau • Sie ist deutsch-amerikanischer Herkunft und verbrachte die ersten 16 Jahre ihres Lebens in den USA. Sie absolvierte nebenberuflich eine Ausbildung zur Theaterpädagogin BuT. 2010 gründete sie das „Theaterwerk-Bodensee", über das sie eine Vielzahl von Kursen anbietet.



Petra Reim-Bergmann • Sie wurde im hessisch-badischen Grenzgebiet geboren. Nach einer Ausbildung zur Erzieherin begann sie ihre Theaterpädagogik-Ausbildung an der Stageschool Hamburg und der Theaterwerkstatt Heidelberg und schloss sie dort erfolgreich ab.

Technik



Alexander Hog • Technik (Der gute Ton Veranstaltungstechnik)

Seit über 30 Jahren ist Alexander Hog als Musiker und Tontechniker tätig. Mit seiner Veranstaltungstechnikfirma „Der gute Ton" begleitet er seit mehr als 20 Jahren unterschiedlichste Bühnen- und Kulturproduktionen.



Markus Enderle • Technik (Enderle Veranstaltungstechnik)

Markus Enderle ist seit mehr als zehn Jahren selbständiger Unternehmer im Bereich der Veranstaltungstechnik. Mit seiner Firma „Enderle Veranstaltungstechnik" unterstützt er Events im gesamten Bodenseekreis unter anderem mit Ton-, Licht- und Bühnentechnik.

enderle
VERANSTALTUNGSTECHNIK

VERANSTALTUNGSTECHNIK
DER GUTE TON
Beschallungs- & Lichtanlagen
Verleih • Verkauf • Installation • Reparatur-Service
Alex Hog
Telefon 07546/917154 • Mobil 0179/2286253
www.DerGuteTon.biz • info@derguteton.biz

MONTFORTAPOTHEKE

1. CRAFT BEER SHOP AM BODENSEE
KommproBier

Hotel Seeterrasse

MECKATZER LÖWENBRÄU 1738
SEIT 1853 IM BESITZ DER BRAUERFAMILIE WEISS
MECKATZER

Aufführungs- und Bühnendienst, Mithilfe im Proben- und Spielbetrieb

Julian Baiker, Gabi Baumgart, Herbert Baumgart, Beate Bosch, Wolfgang Bosch, Petra Brandenburg, Jasmin Bröckl, Carmen Essigbeck, Barbara Fuchsberger, Petra Frieling, Tanja Gerster, Christine Härle, Elvira Hassler, Helen Heimpel, Juliane Käser, Lukas Klimek (Ltg. Bühnendienst), Carmen Luzens, Maria Mertens, Barbara Metzler, Christof Metzler, Angela Müller, Petra Nowak, Nora Pavlicek, Christiane Preiß (Ltg. Aufführungsdienst), Eleonora Preiß, Alexander Reusser, Dietmar Sautter, Felizitas Sautter, Stephan Schaeffer, Sonja Thumann, Susanne Vögele, Elisabeth Wittich, Caroline Wocher und weitere



Langenargener Festspiele

Die Langenargener Festspiele sind ein Privattheater mit Sitz in Langenargen am Bodensee, gelegen im Bodenseekreis. Der Schwerpunkt des Spielplans liegt auf Eigenproduktionen in den Sparten Erwachsenen- und Familientheater.

Von Juni bis August finden die Festspiele als Open-Air-Veranstaltungen im Schlosspark Langenargen statt. Bei schlechter Witterung wird in die Kulturstätte Münzhof ausgewichen. Ergänzend zum Sommerprogramm bieten die Festspiele auch theaterpädagogische Formate sowie einzelne Veranstaltungen außerhalb der Sommersaison an.

Seit 2021 sind die Langenargener Festspiele Mitglied im Deutschen Bühnenverein.

Festspielpatenschaft • Eine Patenschaft, die Kultur stärkt



Roman Wocher
Gemeinderat

Die Langenargener Festspiele begrüßen Gemeinderat Roman Wocher als diesjährigen Festspielpaten. Die Patenschaft wechselt jährlich innerhalb des Gemeinderats der Gemeinde Langenargen und steht für die enge Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Festspielen.

»Die Langenargener Festspiele sind in wenigen Jahren zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens in unserer Gemeinde und der Bodenseeregion geworden. Sie bringen Menschen aus nah und fern nach Langenargen und setzen damit auch positive Impulse für Tourismus, Hotellerie und Gastronomie im Ort. Besonders beeindruckt mich, mit wie viel Engagement hier künstlerischer Anspruch, kulturelle Bildung und bürgerschaftliches Engagement zusammenwirken.« — Roman Wocher

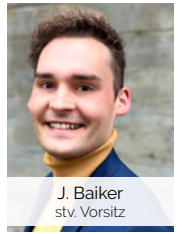
Träger der Festspiele • Langenargener Festspiele e. V.

Der gemeinnützige Verein als Träger der professionellen Theaterfestspiele fördert die Kunst, Kultur und Bildung im Bodenseeraum, insbesondere die darstellende Kunst durch die Veranstaltung der jährlich wiederkehrenden Sommertheaterfestspiele. Gegründet im Jahr 2017, engagiert sich der Verein seither für die nachhaltige Entwicklung und den Erhalt dieser kulturellen Tradition.

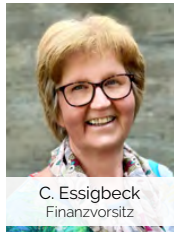
Der Vorstand:



Dr. med. C. Metzler
Vorsitz



J. Baiker
stv. Vorsitz



C. Essigbeck
Finanzvorsitz



C. Preiß
Beisitz



H. Baumgart
Beisitz



B. Bosch
Beisitz



Dr. med. W. Bosch
Beisitz



J. Bröckl
Beisitz



C. Wocher
Beisitz











OBST VOM BODENSEE

Szene Kultur

nina bröll

FOTOGRAFIE





Herausgeber
Langenargener Festspiele e. V.
Mühlstraße 17
88085 Langenargen

Texte und Inhalte
Torsten Hoffmann,
Steffen Essigbeck

Gestaltung
Barbara Metzler,
Steffen Essigbeck

Fotografie
Die drei Musketiere:
Nina Bröll

Tom Sawyer und Huckleberry Finn:
Stephan Haase

FLUKS Theaterpädagogik:
Conni Breyer, u. a.